

Bei jedem Kundenbesuch sollte nach Abschluss der Tätigkeit unten stehender Aggregatstest durchgeführt werden. Speziell der Luftmengensensor und Lüftertest ist für eine saubere Verbrennung wichtig. Sollte der Test negativ beendet sein, kann es zu einem Übergehen des Brenners, oder bis zu dem verteeeren des Kessels oder einer Rückbranderkennung kommen.

Um den Test für den Luftmassensensor und den Lüfter im Aggregatstest durchführen zu können muss der Kessel im Standby sein.

- Schalten Sie den Kessle auf **OFF** (Pfeiltaste nach rechts)
- Schalten Sie den Kessel stromlos und nach 10 Sekunden wieder ein
- Steigen Sie ins P.P Programm ein (Pfeiltaste oben + unten --> sobald -I.P.- im Display steht, die Pfeiltaste ZUSÄTZLICH nach rechts drücken)
- Die Pfeiltaste nach oben drücken bis **P.-10** steht
- Dann die Pfeiltaste nach rechts (Im Display steht **test**)
- Die Pfeiltaste nach oben so oft drücken bis **24.-0**
- Zwei Mal die Pfeiltaste nach oben drücken (Anzeige Luftmassensensor)
- Brennraumbtür öffnen und 30 Sekunden warten
- Wert vom Display aufschreiben [Soll 11 - 15]
 - Sollte der Wert zu hoch sein, können Sie die Luftansaugrohre mit einem Stofftuch verschließen. **Entfernen nicht vergessen!**
- Brennraumbtür schließen und 30 Sekunden warten
- Wert vom Display aufschreiben [Soll 20 -40]
- Einmal Pfeiltaste nach unten
- Einmal Pfeiltaste nach rechts

WENN:

- Wenn der Wert 5.0 im Display steht, dann ist ein Softwareupdate zu machen JA _____ NEIN _____
--> weiter die Pfeiltaste nach rechts drücken bis der Abgaslüfter zu drehen beginnt.
- Wenn der Wert größer 50.0 im Display ist, kontrollieren ob der Abgaslüfter sich schon dreht, wenn nicht, weiter die Pfeiltaste nach rechts drücken bis der Abgaslüfter zu drehen beginnt.
- Den Wert aufschreiben ab wann sich der Abgaslüfter dreht _____ Wert
Kein Softwareupdate nötig:
Dreht ab 81 --> eventuell mit neuem Kondensator noch einmal überprüfen ansonst Abgaslüfter austauschen.
Ansonst im P.P Menü auf der Zeile 86 diesen Wert (ab dem sich der Lüfter dreht) eintragen.
- Nun mit der Pfeiltaste nach rechts so lange drücken bis Wert 225 erscheint.
WICHTIG! Das Lüftergeräusch darf bis zum Wert 225 nicht leiser werden. Es muss das Drehgeräusch gleichbleiben oder lauter werden, ist das nicht der Fall oder bleibt der Lüfter sogar stehen, gehört der Kondensator umgehend ausgetauscht.
- Haben Sie den Wert 225 erreicht:
- Einmal die Pfeiltaste nach oben (Anzeige Luftmassensensor)
- 30 Sekunden warten
- Wert vom Display aufschreiben
Keller Kessel: 1CA/4CA/6CA/A2A/A2B/A3A/A3B _____ [Soll Wert 65 - 80]
Keller Kessel: 1AA _____ [Soll Wert 60 - 70]
Wohnraum Kessel: 1CA/4CA/6CA/ _____ [Soll Wert 60 - 65]
- Wert **kleiner** als der **Soll Wert** --> Abgaswege und Kamin Anschlussrohr reinigen bzw. überprüfen
- Wert **größer** als der **Soll Wert** --> **Luftmassensensor austauschen** --> Test wiederholen

Sie haben keinen Luftmassensensor zum Austausch vor Ort (Bitte unter der Bestellnummer 700700 bestellen)

Kein Softwareupdate nötig:

Luftmassensensor Notbetrieb einschalten (P.P Menü Zeile 98 --> Wert 5.0)

Kontrollieren ob im P.P Menü Zeile 86 der Wert vom Anfahren des Lüfters eingetragen ist.

Softwareupdate ist nötig:

Der Lüfter dreht schon bei **Wert 60** an

Luftmassensensor Notbetrieb einschalten (P.P Menü Zeile 98 --> Wert 5.0)

Lüfter dreht erst ab **Wert 61** los

Kessel nicht in Betrieb nehmen! Hotline verständigen!

EINSTIEG



Drücken Sie **gleichzeitig** die Tasten und danach zusätzlich noch die Taste . Jetzt sind Sie im Parametermenü und im Display erscheint



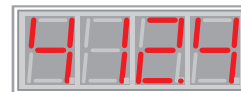
Drücken Sie die Taste bis zur Zeile 10. Drücken Sie nun die Taste und es erscheint



Mit der Taste gelangen Sie im Aggregatstest von Zeile zu Zeile. Die Zeilenfolge ist analog zu den beschriebenen Menüpunkten (Digitaleingänge, Temperaturen, 0-10 V Eingang, Relaisausgänge, Pufferpumpe, Materialschnecke, Saugzuggebläse, Luftmengensensor)

TEMPERATUREN

Anzeige [-00.0] bedeutet Fühlerbruch



Brennraumtemperatur:

Gemessene Brennraumtemperatur

Leistungsteil X13 2 Pole.



Kesseltemperatur:

Gemessene Kesseltemperatur

Leistungsteil X15 2 Pole.



Boilertemperatur:

Gemessene Boilertemperatur

Leistungsteil X16 2 Pole.



Außentemperatur:

Gemessene Außentemperatur

Leistungsteil X17 2 Pole.

0 - 10 VOLT EINGANG



0-10 Volt:

Gemessener Spannungseingang

Leistungsteil X18 2 Pole.

DIGITALE EINGÄNGE

Wert 0 = kein Digital-Eingang
Wert 1 = Digital-Eingang



Sensor Multifunktionsantrieb:

Fühler bei Multifunktionsmotor,
Leistungsteil X21 3 Pole.



Bimetallschalter Schneckenkanal:

Bimetallschalter bei Förderschnecke,
Leistungsteil X22 2 Pole.



Sensor Pelletsfüllstand:

Fühler bei Pelletsbehälter,
Leistungsteil X23 3 Pole.



Digitaleingang Externkontakt: (Potentialfrei)

04-1 = Betrieb, 04-0 = kein Betrieb
Leistungsteil X24 2 Pole.



Ohne Funktion: Reserve 1

Reserve ohne Funktion
Leistungsteil X25 3 Pole.



Ohne Funktion: Reserve 2

Reserve ohne Funktion
Leistungsteil X26 3 Pole.



Ohne Funktion: Reserve 3

Reserve ohne Funktion
Leistungsteil X27 3 Pole.



STB:

Sicherheitstemperaturbegrenzer
Leistungsteil X12 2 Pole.

RELAIS AUSGÄNGE

Die Relais lassen sich nur bei ausgeschalteter Anlage [OFF] und im Stand-by-Modus schalten.



Belimo (Zahnstangenantrieb):

Mit Druck auf Taste wird das Relais geschaltet
Leistungsteil X4 3 Pole.



Multifunktionsmotor:

Relais kann nicht geschaltet werden
Leistungsteil X5 3 Pole.



Zündstab:

Mit Druck auf Taste wird das Relais geschaltet
Leistungsteil X6 3 Pole.



Kesselkreispumpe:

Mit Druck auf Taste wird das Relais geschaltet
Leistungsteil X7 3 Pole.



Boilerpumpe:

Mit Druck auf Taste wird das Relais geschaltet
Leistungsteil X8 3 Pole.



Saugturbine (Pelletsförderung):

Mit Druck auf Taste wird das Relais geschaltet
Leistungsteil X9 3 Pole.



Lageraumschnecke (Pelletsförderung):

Mit Druck auf Taste wird das Relais geschaltet
Leistungsteil X10 3 Pole.



Potentialfreier Kontakt: (Relais 8)

Mit Druck auf Taste wird das Relais geschaltet
Leistungsteil X11 3 Pole.

PUFFERPUMPE



Pufferpumpe: (falls vorhanden)

Mit Druck auf Taste ► wird das Relais geschaltet
Siehe Verkabelungsplan.



Solarpumpe: (falls vorhanden)

Mit Druck auf Taste ► wird das Relais geschaltet
Siehe Verkabelungsplan.

MATERIALSCHNECKE 24V



Materialschnecke (Tagesbehälter - Brennkammer):

Mit Druck auf Taste ► wird die Schnecke 1 x geschaltet
Leistungsteil X20 4 Pole.

SAUGZUGGEBLÄSE



Saugzuggebläse:

Mit Druck auf Taste ► wird die Umdrehungsgeschwindigkeit um fünf Punkte erhöht.
Mit Druck auf die Taste ▼ (Menüzeile 24) wird der Wert auf Null zurückgesetzt.
Leistungsteil X3 3 Pole.

LUFTMENGENSENSOR



Luftmengensensor:

Leistungsteil Stecker weiß 5 Pole.

Werte bei der Überprüfung:

Bei einer offenen Aschenlade ohne Saugzuggebläse soll der Luftmengenwert zwischen 13.0 und 18.0 sein.

Bei einer geschlossenen Aschenlade mit einem laufenden Saugzuggebläse (Wert 225.0) soll der Luftmengenwert mindestens auf 65.0 steigen.

HEIZKREISPUMPEN / MISCHER

Die Relais lassen sich auch bei laufender Anlage schalten.



Modulplatz 1 (Pumpe)

Mit Druck auf Taste ► wird das Relais geschaltet
Siehe Verkabelungsplan.



Modulplatz 1 (Mischer AUF / Solarpumpe)

Mit Druck auf Taste ► wird das Relais geschaltet
Siehe Verkabelungsplan.



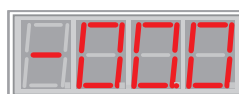
Modulplatz 1 (Mischer ZU)

Mit Druck auf Taste ► wird das Relais geschaltet
Siehe Verkabelungsplan.



Modulplatz 1 (Vorlauftemperatur / Puffer OBEN)

Siehe Verkabelungsplan.



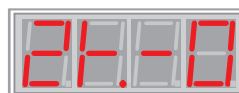
Modulplatz 1 (Puffertemperatur UNTEN)

Siehe Verkabelungsplan.



Modulplatz 2 (Pumpe)

Mit Druck auf Taste ► wird das Relais geschaltet
Siehe Verkabelungsplan.



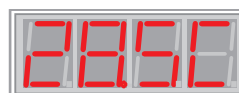
Modulplatz 2 (Mischer AUF / Solarpumpe)

Mit Druck auf Taste ► wird das Relais geschaltet
Siehe Verkabelungsplan.



Modulplatz 2 (Mischer ZU)

Mit Druck auf Taste ► wird das Relais geschaltet
Siehe Verkabelungsplan.



Modulplatz 2 (Vorlauftemperatur / Puffer OBEN)

Siehe Verkabelungsplan.



Modulplatz 2 (Puffertemperatur UNTEN)

Siehe Verkabelungsplan.



Modulplatz 3 (Pumpe)

Mit Druck auf Taste ► wird das Relais geschaltet
Siehe Verkabelungsplan.



Modulplatz 3 (Mischer AUF / Solarpumpe)

Mit Druck auf Taste ► wird das Relais geschaltet
Siehe Verkabelungsplan.



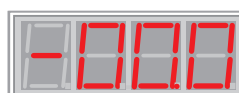
Modulplatz 3 (Mischer ZU)

Mit Druck auf Taste ► wird das Relais geschaltet
Siehe Verkabelungsplan.



Modulplatz 3 (Vorlauftemperatur / Puffer OBEN)

Siehe Verkabelungsplan.



Modulplatz 3 (Puffertemperatur UNTEN)

Siehe Verkabelungsplan.